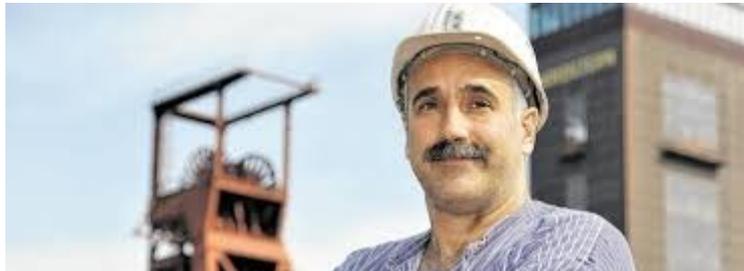


Verhandlung zur Aufhebung des Anfahrverbots gegen Christian

Liebe Freundinnen und Freunde,

am Freitag, den 28.02., findet vor dem Dortmunder Arbeitsgericht, die Verhandlung zur Aufhebung des Anfahrverbots gegen den Bergmann Christian Link statt.



Christian Link ist als Umweltreferent für „Kumpel für AUF“ aktiv. Öffentlich weist er auf die Gefahren, die von der RAG teilweise, bereits begonnenen Aufhebung der Grundwasserabsenkung hin. Da seit den 1980er Jahren mind. 1,6 Mio Tonnen Sondermüll, davon mind. 600.000 Tonnen hochgiftige Filterstäube aus Müllverbrennungs- und Industrieanlagen, in stillgelegten Bergwerksstollen entsorgt wurden, besteht die Gefahr, dass das aufsteigende Grubenwasser die Giftstoffe löst und mit dem Grundwasser vermischt. Somit besteht auch die Gefahr, dass die Giftstoffe in unser Trinkwasser gelangen. Aus diesem Grund hat die Ruhrkohle – AG, am 30.01. dieses Jahres, ein Anfahrverbot gegen Christian Link ausgesprochen.

Am kommenden Freitag soll nun gegen das Anfahrverbot verhandelt werden. Die Verhandlung beginnt um 9.45 Uhr, im Saal 137, im 1. Obergeschoss. Wir bitten euch, dass ihr möglichst zahlreich bei der Verhandlung, gegen die RAG, anwesend seid. Die Unterstützer Christians finden sich bitte um 8.45 Uhr vor dem Dortmunder Arbeitsgericht ein, um ihre Solidarität mit Christian zu demonstrieren.

- Wo?** Arbeitsgericht Dortmund
Ruhrallee 1 – 3
44139 Dortmund
- Wann?** Freitag, den 28.02.14
8.45 Uhr
- Wer?** Alle, die sich mit Christian solidarisieren wollen

Frank Binder
Mitglied der bundesweiten Koordinierungsgruppe zum Aufbau der Umweltgewerkschaft